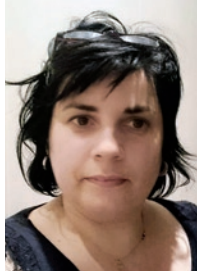


Thematik

Topic



19.10.2016
14¹⁵-14⁴⁰

Prof. **Hélène Amieva Ph.D.**
Bordeaux (Frankreich)

„Hörgeräte mildern kognitiven Abbau bei schwerhörigen Senioren“

Hörverluste führen häufig zu erhöhter Isolation, Depression und Isolation und zu schlechterer kognitiver Leistung.

Unsere Studie richtet sich auf die Erforschung des Zusammenhangs zwischen Hörverlust, der Verwendung von Hörgeräten und kognitiven Defiziten. Die Daten stammen aus der PAQUID-Studie, einer in Frankreich durchgeführten populationsbasierten Studie, die sich auf Ergebnisse von 3.670 Teilnehmern im Alter von 65 Jahren und darüber stützt. Bei Aufnahme in die Studie wurde der Hörverlust mit Hilfe eines Fragebogens zur Selbsteinschätzung der Hörminderung erhoben, während kognitive Defizite über den Mini-Mental-Status-Test (MMST) gemessen und bei jeder Wiedervorstellung über einen Zeitraum von 25 Jahren kontrolliert wurden.

Hörverlust korrelierte signifikant mit niedrigen MMST-Ausgangswerten und sich über den Studienzeitraum von 25 Jahren verstärkenden kognitiven Defiziten, und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht und Bildungsniveau. Bei den Teilnehmern mit Hörverlust, die keine Hörsysteme verwendeten, änderte sich der MMST-Wert innerhalb der 25 Jahre schneller als in der Kontrollgruppe. Dagegen gab es bei den Teilnehmern mit Hörverlust, die Hörsysteme verwendeten, keine Unterschiede bezüglich der kognitiven Defizite im Vergleich zur Kontrollgruppe.

Daher deutet unsere Studie darauf hin, dass Hörverlust bei älteren Menschen zwar mit beschleunigtem kognitiven Abbau assoziiert ist, der Gebrauch von Hörsystemen jedoch vermutlich dazu beiträgt, diese Defizite zu entschärfen.

“Hearing aids attenuate cognitive decline in elderly people with hearing loss”

Hearing loss has been associated with increased isolation, depression and isolation, and low cognitive performance.

Our study has been designed to investigate the association between hearing loss, hearing aid use, and cognitive decline. Data are gathered from the PAQUID study, a French population-based study drawing on the results from 3,670 individuals aged 65 and older. At baseline, hearing loss was determined using a questionnaire assessing self-perceived hearing loss and cognitive decline was measured using the mini mental state examination (MMSE), administered at each follow-up visit over 25 years.

Hearing loss was significantly associated with lower baseline MMSE score and greater decline during the 25-year follow-up period independent of age, sex, and education. A difference in the rate of change in MMSE score over the 25-year follow-up was observed between participants with hearing loss not using hearing aids and controls. In contrast, subjects with hearing loss using a hearing aid had no difference in cognitive decline compared to controls.

Therefore, our study suggests that while hearing loss is associated with accelerated cognitive decline in elders, hearing aid use probably contributes to attenuate such decline.